

Investitionen des Bundes sind in Ergolding gut aufgehoben

06.09.2017 01:11

Präsident der THW-Bundesvereinigung und MdB Oßner beim Ortsverband

Der Vorsitzende der Bundesvereinigung des Technischen Hilfswerks (THW), Stephan Mayer, hat auf Einladung des CSU-Bundestagsabgeordneten und THW-Mitglieds Florian Oßner das THW Ergolding besucht. Mayer und Oßner tauschten sich mit dem Ortsbeauftragten Walter Brams und weiteren THW-Mitgliedern über die personelle, technische und räumliche Ausstattung aus. Dabei sagten sie zu, Gespräche zu führen, um einen Ausbau der Garagenstellplätze für große Einsatzfahrzeuge zu erreichen.

„Was das THW bei Unfällen, Unwettern und anderen Gefahrenlagen leistet, ist grandios“, sagte Mayer, der als Präsident der Bundesvereinigung die Interessen des THW in Deutschland gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vertritt. Weil das THW so wichtig sei, habe auch jeder Ortsverband eine gute Ausstattung verdient. Darum lobte Bundestagsabgeordneter Mayer (CSU) seinen Kollegen Oßner für dessen Unterstützung bei den Haushaltsverhandlungen für das THW: „Du gehörst zu den stärksten Unterstützern in der Unionsfraktion. Du bist in Berlin sehr wichtig und aktiv für das THW.“

Bedarf an weiteren Stellplätzen

Damit das THW auch künftig gut und schnell helfen kann, sind laut Mayer die Selbstverwaltungsmittel erhöht worden, mit dem die Ortsverbände unter anderem Treibstoff, Lebens- und Reinigungsmittel für den alltäglichen Betrieb finanzieren. Zudem habe der Bund in diesem Jahr ein Programm zur Verbesserung des Fahrzeugbestands auf den Weg gebracht, in dem 100 Millionen Euro in den kommenden vier Jahren zur Verfügung stehen. Außerdem sei ein Liegenschaftsprogramm aufgelegt worden, weil viele THW-Unterkünfte in der Republik modernisiert werden müssen.

In Sachen Immobilien hätte das THW Ergolding laut Brams Bedarf an einer größeren Garage, weil einzelne Einsatzfahrzeuge in die bestehenden Garagen nicht hineinpassen. „Ein Fahrzeug steht an unserem Standort an der Hütwiesstraße seit 2009 im Freien, weil wir keine Unterstellmöglichkeit haben“, sagte Brams. Mayer und Oßner wollen nun gemeinsam Gespräche führen, um die Möglichkeiten zu klären. „Klar ist jedenfalls, dass Investitionen des Bundes beim THW Ergolding sehr gut aufgehoben sind. Der Ortsverband hat engagierte Führungskräfte und macht eine sehr gute Nachwuchsarbeit. So viel ehrenamtlicher Einsatz für die Gesellschaft ist nicht selbstverständlich“, stellte Bundestagsabgeordneter Florian Oßner heraus.

Das THW Ergolding hat insgesamt 90 Mitglieder, dazu gehören eine Jugendgruppe (10 bis 17 Jahre) mit 17 Mitgliedern und eine Minigruppe (6 bis 10 Jahre) mit 11 Mitgliedern.



Stephan Mayer (Mitte hinten), Präsident der THW-Bundesvereinigung, und Bundstagsabgeordneter Florian Oßner (Mitte vorne) mit THW-Ortsbeauftragtem Walter Brams (Vierter von links) und weiteren Helfern.



– Stephan Mayer (vorne links), Präsident der THW-Bundesvereinigung, und Bundestagsabgeordneter Florian Oßner (rechts), lassen sich vom THW-Ortsbeauftragten Walter Brams (Mitte) und zwei THW-Minis zeigen, wie der Nachwuchs Hilfeinsätze probt.